

## **Bürgerforderung „Zweite Grundschule mit Turnhalle in Lochhausen“**

Wir fordern von der LH München die zeitnahe Errichtung einer zweiten Grundschule mit Turnhalle und mit ausreichend Plätzen für eine Nachmittagsbetreuung in Lochhausen, da bereits im Schuljahr 2025/26 die Kapazitätsgrenzen der aktuellen Grundschule erreicht sind. Die Aussage der ehemaligen Stadtschulrätin Beatrix Zurek (siehe ihr Schreiben an den BA 22 vom 30.01.2020), dass bis 2030 der Bedarf durch die Grundschule am Schubinweg gedeckt werden kann, sehen wir aufgrund der aktuellen Entwicklungen als extrem unrealistisch an.

### **Unsere Lösungsvorschläge im Detail**

1. Wir fordern die LH München auf, umgehend mit der **Vorplanung und Umsetzung eines zweiten Grundschulstandorts** zu beginnen.  
Damit kann ein akuter Mangel an Grundschulplätzen bereits vor dem Jahr 2030 vorgebeugt werden.
2. Wir fordern zeitnah den **Neubau einer zweiten Grundschule mit Turnhalle und mit ausreichend Plätzen für eine Nachmittagsbetreuung** in Lochhausen.  
Die Versorgung der Lochhausener Bevölkerung mit ausreichend Grundschulplätzen ist bereits im Schuljahr 2025/26 nicht mehr gewährleistet. Es ist davon auszugehen, dass die Genehmigung und der Bau einen Zeitraum von 6 Jahren benötigen werden und somit besteht dringender Handlungsbedarf.
3. Wir fordern die LH München auf, den **zweiten Grundschulstandort auf der Südseite der Bahnlinie** München-Augsburg zu errichten.  
Dies vor dem Hintergrund, dass die vielbefahrene Lochhausener Straße (bis zu 2.000 Autos in der Stunde), wie in vielen anderen Bürgeranliegen bereits beschrieben, ein enormes Sicherheitsrisiko für die Schüler\*innen darstellt. Eine Platzierung der zweiten Grundschule direkt neben der Lochhausener Straße (die befahrener ist als die Bodenseestraße) lehnen wir aus diesem Grund ab.
4. Wir fordern die LH München auf, den **Flächennutzungsplan** im Bereich des ehemaligen **Geländes der Manzinger Papierfabrik** an der Ziegeleistraße **zu ändern und diesen Standort als Gemeinbedarffläche Erziehung umzuwidmen, sodass dort eine zweite Grundschule** entstehen kann.  
Diese 22,5 Ha große Fläche wurde 1994 von der LH München erworben und ist somit bereits in städtischem Besitz. Zwischen 1970 und der FNP-Änderung in 2018 sah der Bebauungsplan auf diesem Gebiet gewerbliche Nutzung vor. Jetzt ist dieses Gelände als ökologische Vorrangfläche definiert, mit dem vor einigen Jahren proklamierten Ziel es landschaftsplanerisch und naturräumlich aufzuwerten und damit das Erholungsangebot für die Lochhausener Bürger\*innen zu erweitern. Momentan ist ein Großteil des Geländes eingezäunt und nicht einmal für diese Nutzung der Bevölkerung zugänglich.

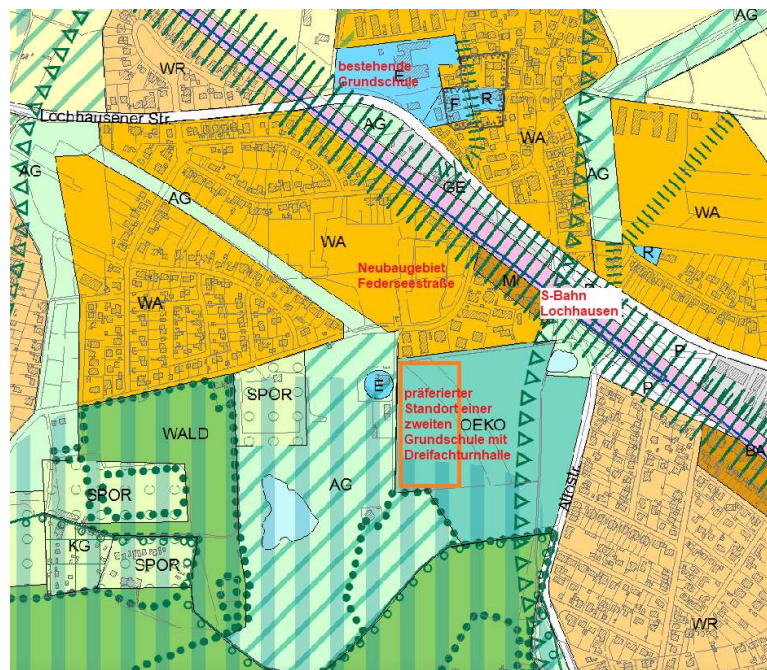
Das Gemeinwohl der Lochhausener Bevölkerung erfordert dringend und zeitnah einen adäquaten Standort für eine zweite Grundschule mit Turnhalle. Das ehemalige Manzinger-Gelände ist hierfür prädestiniert:

- Das Gebiet gehört bereits der LH München.
- Es bietet ausreichende Platz für eine Grundschule mit Turnhalle
- Es besteht eine optimale Anbindung, da die Infrastruktur bereits vorhanden ist (S-Bahn, Bus, Radwege, etc.)
- Es bietet sehr sichere Bereiche für die Kinder, da es an die Aubinger Lohe angrenzt.
- Es befindet sich auf der Südseite der Bahnlinie, womit auf jeder Seite eine Grundschule wäre und das jeweilige Einzugsgebiet optimal aufgeteilt wäre.

Wir fordern die LH München daher auf, im öffentlichen Interesse der einheimischen Bevölkerung, den aufwändigen Schritt einer Nutzungsplanänderung zu gehen und dieses Gelände in eine Gemeinbedarfsfläche für Erziehung umzuwidmen, auch wenn dort seltene Schmetterlingsarten und Zauneidechsen gefunden wurden. Die dadurch teilweise entfallende ökologische Vorrangfläche und ggf. bereits gewidmeten Ausgleichsflächen sollten sich an den Rändern des Stadtteils oder in anderen bestehenden Grünzügen ebenfalls z.B. durch Streuobstwiesen oder Kiesaufschüttungen verwirklichen lassen. Hinzu kommt, dass nicht die gesamte ökologische Vorrangfläche für einen zweiten Grundschulstandort benötigt wird.

Mehr als die Hälfte der ökologischen Vorrangfläche kann weiterhin als solche bestehen bleiben. Die momentan als Kuhwiese genutzte Restfläche entlang der Altostraße könnte also weiterhin im ökologischen Sinne enorm aufgewertet werden.

5. Wir fordern die LH München auf, **keine weiteren städtischen Grundstücke** in Lochhausen zu **veräußern**, bis nicht die notwendige soziale Infrastruktur (Nahversorgung, Pflegeeinrichtung, Kinder- und Jugendangebote, Sportangebote, Fuß- und Radwegenetz, alternative Mobilitätsangebote) ausgebaut oder zumindest projektiert wurde.
6. Wir fordern die LH München auf, die **Bebauungspläne für die Planungsgebiete Keltenafferstraße und Osterangerstraße/östlich nicht aufzustellen**, solange keine angemessene soziale Infrastruktur, leistungsstarke Fuß- und Radwegeverbindungen und alternative Mobilitätskonzepte ausgestaltet wurden.



#### Initiatorinnen:

Dr. Alice Beining, Kathrin Gobitz-Pfeifer, Constanze Hinlein, Stefanie Holzwarth

**Unterschriftenliste** für eine „**Zweite Grundschule mit Turnhalle in Lochhausen**“

Name, Vorname	Adresse oder E-Mail-Adresse	Unterschrift	weitere Infos <sup>1</sup> ?

<sup>1</sup>Das Feld „weitere Infos“ bitte ankreuzen, falls Sie über den Verlauf der Bürgerforderung auf dem Laufenden gehalten werden möchten.

**Datenschutz:** Ihre Daten werden für den Zweck der Bekräftigung der Bürgerforderung „Zweite Grundschule mit Turnhalle in Lochhausen“ an die LH München weitergeleitet. Weiteren Dritten werden Ihre Kontaktdetails nicht weitergeleitet.